



Die beiden SG-Teams fahren zum Hallenmasters nach Wenden. Bürgermeister Dietmar Heß (2. v. r.) und der Vertreter der Volksbank Grevenbrück, Bernd Griesse, gratulierten zu dem bisher einmaligen Erfolg in der Finnentrop-Verbands-Geschichte. Foto: jop

Mit Glanz und Gloria

SG Finnentrop-Bamenohl als Übermacht beim Gemeinde-Hallenpokal

Finnentrop. Als „Übermacht“ beim Gemeinde-Hallenpokal in der Finnentrop Dreifachturnhalle am Schulzentrum präsentierten sich die 1. Mannschaft der SG Finnentrop-Bamenohl. Mit 60 Turniertoren – und auch noch eines schöner als das andere – ließ die Gabriel-Elf zu keiner Phase eines Spiels Zweifel am siegreichen Ausgang aufkommen und gewann am Ende völlig verdient und souverän die Gemeindefarben.

Die SG wird am 31. Januar in Wenden als gesetzter Vorjahressieger die Gemeindefarben verteidigen. Als Novum in einem Hallenmasters darf die Teilnahme der zweiten Mann-

schaft der SG Finnentrop-Bamenohl bezeichnet werden. Die Mannschaft von Andreas Tetzlaff schaffte es, Platz 2 bei den Gemeindefarben zu belegen. Zwar musste das Team im Endspiel gegen die erste Garnitur mit 2:9 die Flügel strecken, jedoch hielt die SG-Reserve zumindest in der ersten Halbzeit (1:1) sehr gut mit, hatte aber im zweiten Durchgang gegen die Tormaschine der SG I kein Rezept mehr. Torschützenkönig wurde Christian Günther mit 15 Treffern gefolgt von seinem Mannschaftskollegen Mike Schrage mit 13 Treffern.

Finnentrops Bürgermeister Dietmar Heß überreichte zu-

sammen mit Hans-Walter Albers, Vorsitzender des Gemeindefarbenverbandes, den Pott und wünschte für die Teilnahme am Masters natürlich beiden Finnentrop-Teams ein gutes Abschneiden.

Ein besonderes Lob sprach Heß dem Ausrichter SV Fretter mit den vielen ehrenamtlichen Helfern aus, ohne die ein solches Turnier über zwei Tage nicht durchführbar wäre. – Die Ergebnisse des Gemeinde-Hallenpokals in der Übersicht:

► **Gruppe A:** 1. SG Finnentrop-Bamenohl I (44:5 Tore, 12 Punkte), 2. RW Ostentrop/Sch. (15:10/9), 3. FC Finnentrop (14:19/4), 4. SV Fretter (8:20/

4), 5. Blau-Weiß Hülshotten (2:29/0).

► **Gruppe B:** 1. SG Finnentrop-Bamenohl II (17:7/12), 2. SV Heggen (11:4/9), 3. TV Rönkhausen (5:11/6), 4. TuS Lenhausen (10:15/3), 5. SV Serkenrode (8:14/0).

► **Halbfinale:** SG Finnentrop-Bamenohl I – SV Heggen 7:2; RW Ostentrop/Sch. – SG Finnentrop-Bamenohl II 2:4.

► **Spiel um 3. Platz im Neunmeter-Schießen:** SV Heggen – RW Ostentrop-Sch. 4:2.

► **Finale:** SG Finnentrop-Bamenohl I – SG Finnentrop-Bamenohl II 9:2. jop

Dritter Bruch im EHC-Bunde

Netphen. Der EHC Netphen hat eine weitere Spielverpflichtung bekannt gegeben. André Bruch, der Sohn von Trainer Reinhard Bruch und der jüngere Bruder von EHC-Stürmer Tim Bruch (im Bild von links), kehrt zurück ins Siegerland und wird nach überstande-

ner Knieverletzung für den EHC auf Torejagd gehen. André Bruch hofft, ab Mitte Februar wieder mittrainieren und die Netpher im Verbandsliga-Pokal unterstützen zu können. Erst zu Beginn der Saison wechselte Bruch von den Iserlohn Roosters 1b zum EHC Neuwied.



Bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften der Leichtathleten in Dortmund lief Christina Bach (vorne) ein sehr gutes Rennen über 1500 Meter. Die 15-jährige B-Jugendliche des CVJM Siegen ließ alle Konkurrentinnen hinter sich und holte sich so den Titel. Foto: ckl

Mittelstreckler gehören zur Spitze

Westfälische Hallenmeisterschaften: Christina Bach erringt Titel über 1500 m

Dortmund. Es war ihr großer Tag: Die Mittelstrecken-Läufer der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe haben am Samstag bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften eine ausgesprochen gute Duftmarke hinterlassen. Mit einem Titel, zwei zweiten Plätzen sowie einem Bronzerang trugen sie in der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle maßgeblich zum erfolgreichen Wettkampf-Ausgang der heimischen Leichtathleten bei.

Allen voran überzeugte Christina Bach. Die erst 15-jährige B-Jugendliche des CVJM Siegen ließ ihre zumeist älteren Kontrahentinnen im Feld nur noch staunen und siegte an der Seite ihrer Teamkollegin Sarah Kunze über die 1500-m-Distanz in 5:02,40 Minuten – Sarah Kunze lief als Vierte ins Ziel. Niklas Bühner verpasste es hingegen, über 1500 Meter sein „Pferdchen“ zu verteidigen. Der Vorjahressieger der SG Wenden

musste sich in 3:55,77 Minuten mit gut drei Sekunden Rückstand nur dem bärenstarken Christoph Lohse vom TV Wattefeld 01 geschlagen geben. Sehr zufrieden war Stefan Hanschke kurz nach seiner Zielankunft. In 4:28,11 Minuten lief der Starter des SC Olpe nicht nur persönliche Bestzeit, sondern sicherte sich auch den Vizemeistertitel über 1500 Meter. Er ließ dabei auch die starken Mittelstreckenläufer des CVJM Siegen hinter sich. „Sie haben in Dortmund ordentlich Lehrgeld bezahlt“, ärgerte sich Trainer Armin Kring.

Allein Marcel Mlyniec gelang es so, die Ehre der männlichen CVJM-B-Jugendlichen auf der Mittelstrecke zu retten. Nachdem er den zweiten Zeitlauf über 800 Meter in einer Zeit von 2:05,95 Minuten souverän für sich entschieden hatte, freute sich der Siegerländer in der Gesamtwertung über den

3. Platz. „Er hat ein absolut tolles Rennen gelaufen“, lobte ihn Armin Kring.

Zwar haben die heimischen Leichtathleten bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften nicht ganz an die Leistungen des Vorjahres anknüpfen können. Doch einen Grund gehabt, sich hinter der Konkurrenz zu verstecken, hatten sie mit Sicherheit auch nicht. Das stellte nicht zuletzt die Leistung der Kindelsberger 4x200-Meter-Staffel in der Klasse der männlichen Jugend B eindrucksvoll unter Beweis. Die Nachwuchssportler Tim Schneider, Yannik Loth, Julian Lütz und Timo Gerbershagen mit einer Zeit von 1:36,35 Minuten nicht nur den Vizemeistertitel, sondern ebenso die Qualifikation für die Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften. Und auch die weibliche 4x200-Meter-Staffel der LG Kindelsberg Kreuztal, wusste zu überzeugen. In der Beset-

zung Neele Heckmann, Vanessa Hartmann, Melissa Breitenbach und Marie Luise Remmert feierten die B-Jugendlichen ebenso den Vizemeistertitel vor der Staffel des CVJM Siegen mit Friederike Stunz, Jennifer Köhne, Laura Bono und Christina Bruch auf Rang 3.

Die B-Jugendlichen LGK-Schützlinge Neele Heckmann und Tim Schneider standen darüber hinaus auch in Einzel-Disziplinen auf dem Siegerpodest. Während Neele Heckmann nach ihrem Vizetitel im Vorjahr den Bronzerang über die 60-Meter-Hürden-Distanz belegte, musste sich Tim Schneider im 200-Meter-Lauf auf Rang 2 nur knapp dem Paderborner Patrik Bläsing geschlagen geben. Pascal Fuhrmann verpasste das Podest indes nur knapp. Der Starter der LG Wittgenstein erreichte über 400 Meter der männlichen Jugend B einen guten 4. Platz. ckl

Alle Ergebnisse

Wo die heimischen Athleten landeten

Männer:

► 60 Meter: ... 10. Markus Brandt (LG Kindelsberg Kreuztal) 7,12 Sek. ■ 200 Meter: ... 7. Kai Weller 22,5 Sek.; ... 10. Markus Brandt (beide LG Kindelsberg Kreuztal) 22,72. ■ 1500 Meter: ... 2. Niklas Bühner (SG Wenden) 3:55,77 Min. ■ 3000 Meter: ... 5. Tim-Arne Sidenstein (SG Wenden) 8:36,90 Min. ■ 4x200-Meter-Staffel: ... 3. LG Kindelsberg Kreuztal (Markus Brandt, Kai Weller, Andre Rumpf, Christian Reuter) 1:30,88 Min. ■ Weitsprung: ... 8. Johannes Schneider (LG Kindelsberg Kreuztal) 6,49 m. ■ Kugelstoßen: ... 4. Christian Fuchs (TV Jahn Siegen) 14,93 m.

Frauen:

► 200 Meter: ... 10. Sarah Eichenauer (LG Kindelsberg Kreuztal) 26,60 Sek. ■ 400 Meter: ... 2. Ayodele Buraimoh (LG Kindelsberg Kreuztal) 58,03 Sek.; ... 9. Sarah Brücher (CVJM Siegen) 60,67; 10. Sarah Eichenauer (LG Kindelsberg Kreuztal) 60,91. ■ Hochsprung: ... 5. Angela Klein (LG Kindelsberg Kreuztal) 1,57 m. ■ Weitsprung: ... 4. Janna Rohde (LC Paderborn/Kreis Olpe) 5,69 m; ... 5. Melanie Hirsch (LG Kindelsberg Kreuztal) 5,27 m.

Männliche Jugend B:

► 60 Meter: ... 7. Julian Lütz 7,34 Sek.; ... 10. Tim Schneider und Yannik Loth (alle LG Kindelsberg Kreuztal) 7,38. ■ 200 Meter: ... 2. Tim Schneider 23,32 Sek.; ... 7. Julian Lütz (beide LG Kindelsberg Kreuztal) 23,88. ■ 400 Meter: ... 4. Pascal Fuhrmann (LG Wittgenstein) 54,74 Sek. ■ 800 Meter: ... 3. Marcel Mlyniec (CVJM Siegen) 2:05,95 Min. ■ 1500 Meter: ... 2. Stefan Hanschke 4:28,11 Min.; ... 9. Thomas Hanschke (beide SC Olpe) 4:38,86; 10. Maximilian Otto (CVJM Siegen) 4:40,00. ■ 4x200-Meter-Staffel: ... 2. LG Kindelsberg Kreuztal 1 (Tim Schneider, Yannik

Loth, Julian Lütz, Timo Gerbershagen) 1:36,35 Min.; ... 5. LG Kindelsberg Kreuztal 2 (Lars-Benedikt Krämer, Steffen Springob, Maximilian Rabe, Christoph Quinke) 1:39,90; ... 8. StG Olpe-Attendorf-Wenden (Eren Ocak, Jan Kosina, Tim Dickhaus, Matthias Noeker) 1:43,82; 9. CVJM Siegen (Moritz Albert Klinge, Marcel Mlyniec, Tim Steuber, Sebastian Nies) 1:44,59. ■ Hochsprung: ... 4. Christoph Quinke 1,82 m; 5. Timo Gerbershagen (beide LG Kindelsberg Kreuztal) 1,77. ■ Stabhochsprung: ... 7. Yannik Loth (LG Kindelsberg Kreuztal) 3,40 m. ■ Kugelstoßen: ... 8. Steffen Springob (LG Kindelsberg Kreuztal) 11,99 m.

Weibliche Jugend B:

► 60 Meter: ... 6. Neele Heckmann (LG Kindelsberg Kreuztal) 8,16 Sek. ■ 200 Meter: ... 6. Melissa Breitenbach 27,69 Sek.; ... 9. Vanessa Hartmann (beide LG Kindelsberg Kreuztal) 27,95. ■ 400 Meter: ... 5. Christina Bruch 65,34 Sek.; ... 7. Kathline Andrick (beide CVJM Siegen) 65,79. ■ 800 Meter: ... 4. Clara Zapletal (CVJM Siegen) 2:24,81 Min. ■ 1500 Meter: 1. Christina Bach 5:02,40 Min.; ... 4. Sarah Kunze (beide CVJM Siegen) 5:06,70. ■ 60-Meter-Hürden: ... 3. Neele Heckmann (LG Kindelsberg Kreuztal) 9,02 Sek.; ... 7. Jennifer Köhne (CVJM Siegen) 9,38. ■ 4x200-Meter-Staffel: ... 2. LG Kindelsberg Kreuztal (Neele Heckmann, Vanessa Hartmann, Melissa Breitenbach, Marie Luise Remmert) 1:50,42 Min.; 3. CVJM Siegen (Friederike Stunz, Jennifer Köhne, Laura Bono, Christina Bruch) 1:50,92. ■ Stabhochsprung: ... 6. Jana Reichel (TV Jahn Siegen) 2,40 m; 7. Julia Koch (SC Olpe) 2,40. ■ Weitsprung: ... 7. Jennifer Köhne 5,46 m; ... 9. Friederike Stunz (beide CVJM Siegen) 5,24 m. ■ Dreisprung: ... 6. Jana Schult (LG Wittgenstein) 9,28 m. ■ Kugelstoßen: ... 8. Julia Hackenbrach (LG Wittgenstein) 8,24 m.

Nachwuchs eingeladen

Siegen/Erndtebrück. Manfredas Ruzgis (TuS Erndtebrück; Jahrgang 1993) und Enes Düzenli (Sportfreunde Siegen; Jahrgang 1997) sind jetzt vom Verbands-Jugend-Ausschuss zu Lehrgängen der Fußball-Westfalen-Auswahl ihres jeweiligen Jahrgangs eingeladen worden.

SV 04 setzt auf die Rückkehrer

Attendorf. Dem Fußball-Bereichslistigen SV Attendorf ist es erneut gelungen, zwei ehemalige Spieler des Vereins zurückzuholen. Der 25-jährige Dawid Jaworski (derzeit SC Drolshagen) und der 26-jährige Daniel Frey (FSV Helden) spielen ab der Saison 2010/2011 wieder für ihren Heimatverein. Die beiden Mittelfeld-Akteure durchliefen die komplette Jugendabteilung des SV 04 und debütierten dort anschließend im Seniorenbereich, seinerzeit noch in der Landesliga.

TSV-Jugend siegt in Asslar

Asslar. Ungeschlagen sicherte sich die C-Jugend des TSV Weißtal den Turniersieg bei einem gut besetzten und ausgezeichnet organisierten Jugendfußball-Hallenturnier des VfB Asslar. Der heimische Bezirksligist gewann seine Vorrundengruppe souverän mit 19:2 Toren und neun Punkten, bezwang dann im Viertelfinale die in der Vorrunde ebenfalls absolut überzeugende JSG Eiserfeld mit 5:0 und im Halbfinale den in der höchsten hessischen Spielklasse angesiedelten Gastgeber VfB Asslar 1. mit 3:0.

Eine spannende Angelegenheit war das Endspiel gegen den VfB Asslar 2. – nach drei Weißtaler „Alu“-Treffern trennte man sich 0:0. Das fällige Neunmeterschießen gewann Weißtal mit 4:3 und holte sich den riesigen Wanderpokal. Ebenfalls einen sehr guten Eindruck hinterließ A-Kreisligist SpVg 09 Bürbach, der in der Vorrunde Platz 2 hinter dem TSV Weißtal erreichte und letztlich durch einen 1:0-Erfolg über den VfB Asslar 1. den 3. Rang feiern durfte.

Titelträger der Gemeinde

Wilnsdorf. Die Fußball-Hallenmeisterschaften für Senioren der Gemeinde Wilnsdorf werden am Sonntag, 24. Januar, in der Sporthalle Wilnsdorf ausgetragen. In diesem Jahr richten die Sportfreunde Obersdorf-Rödgen das Turnier aus, eingeladen sind die SpVg. Anzhausen/Flammersbach, der VfB Wilden, die TSG Adler Dielfen, der TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf sowie der TSV Weißtal. Der Gewinner wird den Wanderpokal der Gemeinde Wilnsdorf mit nach Hause nehmen dürfen, zusätzlich winken den vier Erstplatzierten Geldpreise. Das erste Spiel ist für 10.30 Uhr angesetzt, die Siegerehrung wird gegen 15.30 Uhr stattfinden.

Impressum Wochen-Anzeiger SWA

Herausgeber: Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Oberggraben 39, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 59 40 - 3 69, www.swa-wwa.de; Druck: Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen; anzeigen@swa-wwa.de, redaktion@swa-wwa.de, vertrieb@swa-wwa.de; Redaktion: Nicole Klappert und Anja Weller – Tel. (02 71) 59 40 - 3 07 / 3 15; Tel. Anzeigenannahme (02 71) 59 40 - 3 33 verantwortlich für den Anzeigenteil: Elisabeth Trapp. Geschäftsstellen: Siegen, Oberggraben 39; Olpe, Mühlentstr. 3; Kreuztal, Marburger Str. 17; Bad Berleburg, Poststr. 34; Betzdorf, Decizer Str. 6. Vertrieb: (02 71) 59 40 - 3 95. – Erscheint einmal wöchentlich. Anzeigenpreisliste Nr. 18 gültig.